



## GReeen

Wenn du gestresst vom Alltag bist, dein Kopf permanent redet und sich die negative Gedanken in Endlosschleife befinden, dann ist es allerhöchste Zeit, den Mittelfinger hochzuheben und zu sagen: „Fick dich Negativität! Einfach mal die Fresse halten, lieber Kopf! Ich bin der Chef.“

Ab in die Natur, all die Action zur Seite schieben und sich darüber klar werden, dass die ganze Jagd nach Geld und Status in der Bedeutungslosigkeit verschwindet, wenn man sie mit der Schönheit der Natur und dem Wunder schlichten Seins vergleicht. Einatmen, ausatmen. Manchmal muss man diesen Schritt zurück machen um den Blick fürs Ganze zu schärfen - dann sieht der Berg auch nicht mehr so groß aus.

Und wenn selbst das nicht hilft, dann hilft nur noch eins: GReeen.

Es besteht durchaus die Möglichkeit, dass der geneigte Leser beim ersten Anblick des Namens GReeen die Augen verdreht und „noch ein Berliner Kiffer“ in die Welt stoßseufzt.

Aber das wäre falsch.

Falsch, was den Hintergrund und die Herkunft von GReeen angeht, falsch, was die Bedeutung des Namens angeht und falsch, weil man konditionierungsbedingten Vorurteilen nicht nachgeben sollte. Check your head.

Für den 27-jährigen Mannheimer Pasquale Deneffle, der sich hinter dem Pseudonym GReeen verbirgt, stecken viel alteingesessenerere Dinge hinter der Namensgebung. Grüne Ampeln zum Beispiel. Oder Dinge im grünen Bereich. Grün ist die Farbe der Hoffnung, in der Lehre der Farbtherapien ist Grün die reine Beruhigung. Grün steht für die Natur - und nein, da geht es nicht immer um Ott/Weed/Mary Jane, sondern auch um Bäume und relativ unrauchbare Wiesen. GReeen geht es unterm Strich um ein viel einfacheres High: Das High des Seins an sich. Die Konzentration auf das Wesentliche in einer wahnsinnig schnellen konsum- und statusorientierten Welt. Das vermittelt er dann auch gekonnt in seiner Musik:

Positive Vibes und eingängige Flows, Balsam für die gestresste Seele, verpackt in das Beste aus Reggae und Rap. Eben Rappae.

GReeen erinnert dich daran, wer du eigentlich bist. Nämlich der König über dein eigenes Königreich namens: Leben.

Warte auf keine Rettung, denn die Rettung bist du selbst!

## **„Ach du grüne Neune“ Tour 2018**

Nachdem auch die 4. Tour restlos ausverkauft war, dachte sich der energiegeladene GReeeN: „Und nochmal!“ Aus diesem Grund geht unsere Lieblingsfarbe im Herbst 2018 wieder auf Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Diesmal spielt er in Sage und Schreibe 30 Städten!

„Ach du grüne Neune“ fällt einem dazu ein.

Und genau so heißt auch seine kommende EP mit 9 brandneuen Tracks, auf der auch sein böser Bruder "Grinch Hill" mit hartem Battle-Rap versucht die Massen auf die dunkle Seite der Macht zu ziehen.

Zum Glück ist GReeeN zur Stelle und weiß das mit seiner guten Laune und lichtdurchtränkter Musik zu verhindern.

Über die Jahre hinweg entwickelte GReeeN seine eigene Musikrichtung, die er selbst "Rappae" nennt, eine Mischung aus Rap und Reggae.

Den Gästen wird auf der "Ach du grüne Neune" Tour 2018 eine abwechslungsreiche Show geboten, das dem Prinzip "Schatten und Licht", "Yin und Yang" "Harte und weiche Texte", unterliegt. Eben Grinch Hill und GReeeN.